

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122466
		DK5 DK5-GK	5632 5434
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	300 12
Bearbeitung	BEG	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In 2018 im Kartierzeitraum keine Begehungserlaubnis erhalten, in Absprache mit Auftraggeberin in 2018 nicht erfasst. In 2019 war dann eine Begehung möglich,

Aufhöhung/ Aufschüttung aus relativ trocken-magerem Substrat, ehemals Teil der Rüsche-Halbinsel, entlang der Flanken und auch stellenweise oben auf der Fläche mit vermehrt aufkommenden Gebüsch aus Hartriegel, Brombeeren, Sanddorn, Holunder, Ahornen und einigen jungen Eschen (eventuell sind einige Gehölze auch angepflanzt?)

Die Fläche ist relativ ruderal bewachsen. Auf der Fläche etwas trocken-magerer.

Der offene Charakter, der in der Vorkartierung 2010 beschrieben wurde, ist weitgehend nicht mehr vorhanden. Die Fläche ist von Herden aus Landreitgras, Bunter Kronwicke oder Rainfarn und Ackerkratzdisteln geprägt. Kleinfächig sind noch Arten aus der Vorkartierung wie Flockenblume, Färber-Hundskamille oder Mageriten sowie Rotschwengel und Hasenklees zu finden.

Die Fläche wird nur selten betreten, daher auf ihre Art ungestört.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	2			30 %
2	HG	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich der Landebahn	Hochwert (Y)	5932944
Nachbarnutzung/en	Elbe, Flugplatz	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Rechtswert (X)	556629	Gemarkung	Finkenwerder Nord (106)
Bezirk	Hamburg-Mitte	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122466	
			DK5 DK5-GK	5632	5434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück	
Bearbeitung	BEG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	300 12
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.08.2019	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122466	9803	5632	2	08.09.2010	<	5434	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67974	0	5632_300_270819_1.JPG	
67975	0	5632_300_270819_2.JPG	
67976	0	5632_300_270819_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

20.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122466
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5632 5434
Bearbeitung	BEG	DK5 - Name	Teufelsbrück
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	300 12
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.08.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Ungestörte Lage, sehr trocken-mageres Substrat, noch günstig als Lebensraum für Insekten, eventuell auch Brutvogel-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein
Maßnahmen	Vögel Weiter der Sukzession überlassen

Foto

Fotodatei	5632_300_270819_1.JPG	Fotodatei	5632_300_270819_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122466
		DK5 DK5-GK	5632 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	300 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5632_300_270819_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122466
		DK5 DK5-GK	5632 5434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	300 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 41 - Epilobietea angustifolii (Waldlichtungs-Fluren und -Gebüsche) 16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrimonia spec. (Odermennig)	7	w												V			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h															
Anthemis tinctoria (Färber-Hundskamille)	7	w												1			
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122466	
			DK5 DK5-GK	5632	5434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück	
Bearbeitung	BEG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	300 12
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l																
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	z												3			V	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	l																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z																
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z												3			3	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	l																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z																
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z												V			V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	l																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	l																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z															V	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w															V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w																
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Reseda lutea (Gelber Wau)	7	w																
Rosa spec. (Rose)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	z																
Securigera varia (Bunte Kronwicke)	7	l																
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122466
		DK5 DK5-GK	5632 5434
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	300 12
Bearbeitung	BEG	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5288,9933
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	z												3		V	
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	z															R
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	l															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	h															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten														4	8	2	
Anzahl Arten														67			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2018)	Biotoptyp	HG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein